



Wortaufbau und Wortabbau

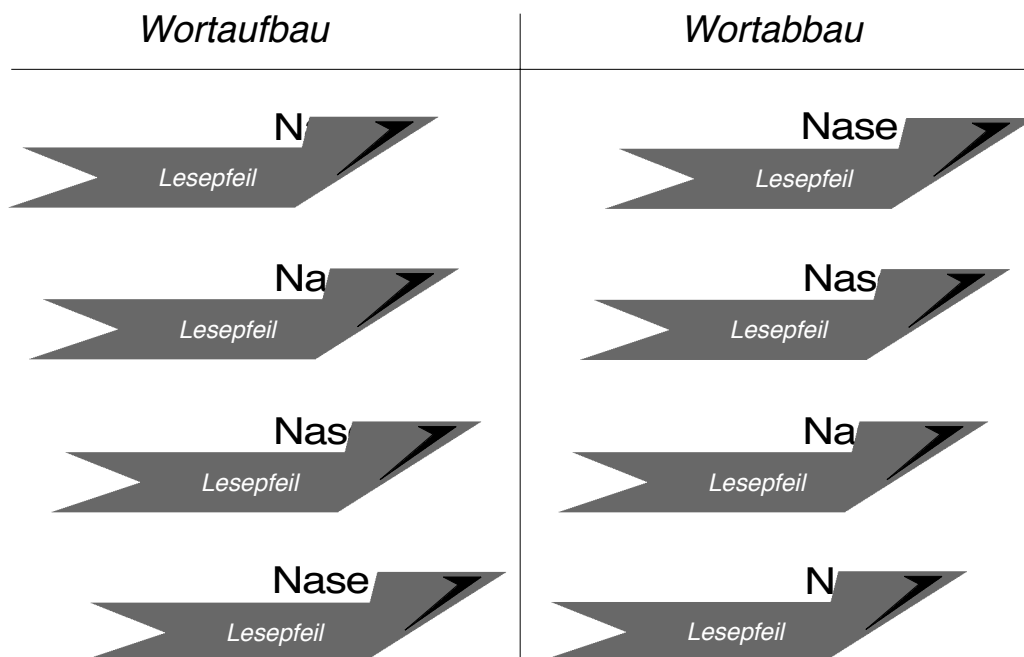
Wörter, die Ihr Kind nur mühsam oder noch gar nicht erlesen kann, sollten grundsätzlich auf- und abgebaut werden. Hierzu eignen sich Übungen mit dem *Lesepeil*.

Das betreffende Wort wird erst einmal *aufgebaut*:

Hierzu werden mit dem Lesepeil alle Laute bis auf den Anfangslaut abgedeckt und das Kind liest diesen Anfangslaut. Im nächsten Schritt deckt das Kind die ersten beiden Laute des Wortes auf und liest diese zusammen. Diese Übung geht so weiter bis das Kind als letzten Schritt das ganze Wort aufdeckt und liest.

Als nächstes wird das Wort wieder *abgebaut*:

Dies ist die umgekehrte Übung. Zuerst liest das Kind das ganze Wort. Dann wird der letzte Laut abgedeckt und das Wort bis dahin gelesen, und so fort, bis nur noch der Anfangslaut erlesen werden muss.



Schulpsychologische Beratungsstelle

Kolpingstraße 34 42551 Velbert
Telefon: 02051 / 955 366
Telefax: 02051 / 955 368
E-Mail: schulpsychologie@velbert.de

Kinder, denen das Erlesen fremder Wörter besondere Schwierigkeiten bereitet, sollten zunächst den *Auf- und Abbau lautgetreuer Wörter* üben (das sind Wörter, die man auch so schreibt, wie man sie spricht).

Beim Wortauf- und -abbau werden Doppellaute (z.B. sch, ie, au, ei, eu, äu und ch) als Einheit behandelt. Das Wort Maus besteht also aus den Lauten: M / au / s.

Im fortgeschrittenen Übungsverlauf ist es ausreichend, wenn das Kind nur noch mit der Spitze des Lesepeils auf die Buchstaben zeigt, die es gerade erliest, ohne dass noch Wortteile abgedeckt werden müssen.

Bei mehrsilbigen Wörtern empfiehlt es sich, zusätzlich diese durch Hinzufügen von *Silbenbögen* zu gliedern, z.B.

Blumentopf, Briefträger

Nachdem das Kind die Silbenbögen eingetragen hat, soll es dieses Wort laut in Silben zergliedert vorsprechen und dabei zu jeder Silbe einmal in die Hände klatschen.

Wortauf- und -abbau mit dem Lesepeil, das Hinzufügen von Silbenbögen und das Silbenklatschen sind wichtige Leseübungen, die dem Kind helfen, die einzelnen Laute in einem Wort herauszuhören, wodurch der Aufbau des Wortes deutlich wird.

